

Algorithms: Differentialdiagnostik der Polyglobulie [Angepasst nach: Schweiz Med Forum 2019;19:655-658]

Polymyalgia rheumatica (PMR)

- Allg:
- Es handelt sich um eine chronisch entzündliche Erkrankung unbekannter Ursache, die charakterisiert ist durch das Auftreten von Schmerzen und Steifigkeit im Gebiet der HWS, des Schultergürtels und der Hüftregion. Die PMR befällt v.a. Personen > 50 Jahre.
 - Einige Experten gehen davon aus, dass die PMR und die Riesenzellarteriitis (RZA) dieselbe Erkrankung sei, aber in verschiedenen Stadien. Die RZA ist aber eine gut definierte Vaskulitis, hingegen gibt es keine Evidenz, dass jede PMR einer Vaskulitis zuzuordnen ist.
- Klin:
- Symptombeginn typischerweise ab 50 Jahren:
 - Schmerzzustand. Die Symptome scheinen mit Kapsulitiden/Synovitiden von proximalen Gelenken, sowie mit extraartikulären Synovialstrukturen in Verbindung zu stehen.
 - Morgensteifigkeit
 - Symmetrische Muskelschmerzen, welche v.a. über Nacht auftreten und folgende Körperregionen befallen:

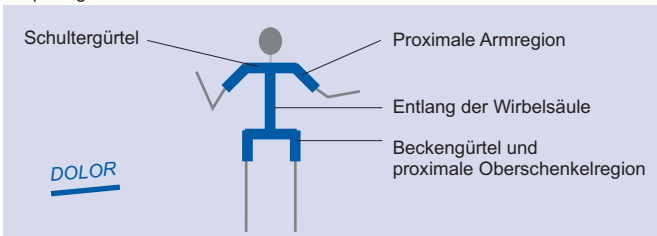


Illustration: Schmerzzonen bei Polymyalgia rheumatica.

- Periphere Manifestationen:
 - Karpaltunnelsyndrom
 - Asymmetrische Arthritis (Knie, Handgelenk)
 - Ödematöse Arthritis der Hände und des Handgelenks (anders lokalisiert als bei der rheumatoiden Arthritis)
- Lab:
- BSG ↑↑ (> 50 mm/h bei 80 % der Fälle; die BSG kann aber auch < 30 mm/h betragen)
 - CRP ↑
 - Hyporegenerative Entzündungsanämie (d.h. normo- oder mikrozytär, normochrom)